## Checkliste Hygienemaßnahmen

Allgamaina Uygianama@nahman	
Allgemeine Hygienemaßnahmen	◀
Das Tragen eines <b>Mund-Nasen-Schutzes</b> (nach Möglichkeit eine medizinische OP-Maske, FFP2- Maske) ist auf dem gesamten Schulgelände Pflicht. Lediglich	İ
zu kurzen Pausen unter Aufsicht einer Lehrkraft oder in den jahrgangsspezifischen	İ
Pausenbereichen zur Nahrungsaufnahme darf die Maske abgenommen werden.	İ
Auch während des Unterrichts ist das Tragen einer Maske unerlässlich. Zuwider-	İ
handlungen werden sanktioniert.	
Grundsätzlich ist auf dem Schulgelände und in den Schulgebäuden ein <b>Mindest-</b>	İ
<b>abstand</b> von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen zu halten. Dies gilt auch während des Tragens des MNS.	
Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln und Küsse sind verboten.	
Auf die Husten- und Niesetikette ist zu achten: Husten und Niesen in die Arm-	İ
beuge.	
Die Unterrichtsräume sind zu Unterrichtsbeginn und nach den großen Pausen auf	İ
direktem Weg aufzusuchen und geordnet zu betreten. Insbesondere eine Ballung	ı
von Personen in einzelnen Bereichen des Treppenhauses sowie der Flure ist auf	İ
ein absolutes Minimum zu reduzieren.	
Die Klassen betreten und verlassen den ABC-Bau durch den ihrem Raum <b>zuge-</b>	İ
ordneten Eingang (z.B. wird A212 durch den A-Eingang aufgesucht).	
Jeder Schüler/jede Schülerin sollte ein geeignetes <b>Desinfektionsmittel</b> in einem	İ
kleinen Fläschchen (50 –100 ml) mitführen und dies zur angemessenen Händehy-	ı
giene einsetzen. Das Produkt muss mindestens die Kennung "begrenzt <b>viruzid</b> ",	İ
besser "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid" tragen; rein antibakterielle Desinfekti-	ı
onsmittel sind wirkungslos und daher ungeeignet. Das regelmäßige Nachfüllen	ı
bzw. Ersetzen verbrauchter Produkte obliegt der Verantwortung der Erziehungsbe-	İ
rechtigten	
Zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde sind alle Schüler*innen verpflichtet, sich	ı
die Hände unter Nutzung des mitgeführten Desinfektionsmittels gründlich zu desin-	ı
fizieren bzw. am Waschbecken gründlich zu waschen. Dies gilt auch nach dem	ı
Putzen der Nase sowie vor jedem Essen.	
Nach dem Putzen der Nase, vor dem Essen sowie vor und nach dem Toilettengang	İ
müssen die Hände erneut gewaschen werden.	i
Jeder <b>Toilettenraum</b> darf zum gleichen Zeitraum von höchstens so vielen Perso-	ı
nen genutzt werden, wie Toiletten/Urinale zur Verfügung stehen. Im Bereich der	ı
Waschbecken ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten.	
Ein Aufenthalt vor dem Lehrerzimmer ist Schüler*innen nicht gestattet.	
Die Kommunikation zwischen Schüler*innen der Jgst. 5 bis E und dem Sekretariat	ı
erfolgt über <b>Pendelmappen</b> . Nur im Notfall darf das Sekretariat persönlich aufge-	ı
sucht werden.	
Um größere Schüleransammlungen vor dem <b>Vertretungsplan</b> zu vermeiden, sollten	1
Schüler*innen bestimmt werden, die die Sichtung des Vertretungsplanes überneh-	İ
men und die Klasse darüber informieren.	
Im Rahmen des <b>Ordnungsdienstes</b> sollten sich Schüler bereit erklären, die Seifen-	1
und Papiertücherbestände zu kontrollieren und diese bei Bedarf nach zu ordern (Pa-	1
piertücher und Seifenspender sind im Lehrerzimmer erhältlich. Der Seifenspender	1
kann nur gegen einen leeren Spender getauscht werden).	
Allen Mitgliedern der Schulgemeinde wird empfohlen die Corona-Warn-App zu nut-	1
zen. Schüler*innen ist es daher in der Zeit der Pandemie erlaubt, das Handy auch	1
während des Vormittags angeschaltet zu lassen, es ist jedoch stumm zu schalten.	

Hygienemaßnahmen in den Räumen	<b>√</b>
Der Unterrichtsraum ist unter Berücksichtigung eines ausreichenden <b>Sicherheits- abstandes</b> geordnet zu betreten und zu verlassen. Größere Bewegungen im Raum	
sind zu vermeiden.	
Im Unterrichtsraum ist für eine regelmäßige Belüftung zu sorgen. Zu Beginn und	
am Ende jeder Unterrichtsstunde sind sämtliche Fenster und Türen, deren Offenhal-	
tung durch Keile zu gewährleisten ist, zum Stoßlüften zu öffnen. Zudem muss ein	
Stoßlüften alle 20 min für 3-5 Minuten durgeführt werden. Die Aufsicht über die	
Schüler*innen bei offenen Fenstern muss gewahrt sein.	
Die Entsorgung von genutzten Taschentüchern erfolgt in die bereitgestellten Müll-	
eimer (gelb) mit Klappfunktion. Papiertücher werden in offene Mülleimer entsorgt	

Pausenregelungen und Aufenthaltsräume	<b>/</b>
Die beiden großen Pausen finden für alle Schüler*innen in der Zeit von 9:40 –9:55 Uhr sowie von 11:30–11:45 Uhr statt. Hierbei werden jedem Jahrgang <b>spezifische Bereiche</b> des Schulgeländes (5. Klasse: Klettergerüst und angrenzender Bereich; 6. Klasse Atrium und angrenzender Bereich; Q4 kleiner Schulhof vor dem M-Gebäude) zugewiesen, an denen Essen und Trinken möglich ist. Der Mindestabstand ist in diesem Bereich möglichst einzuhalten.	
Auch bei Regen müssen diese Pausenbereiche aufgesucht werden. Das Mitführen eines <b>Regenschirms</b> und ggf. Regencapes wird an Regentagen dringend empfohlen.	
Das Betreten der <b>Mensa</b> zur Einnahme des Mittagessens ist nur nach vorheriger Händedesinfektion möglich. In der Mensa ist der Mindestabstand von 1,50 m jederzeit einzuhalten.	
Der Schulkiosk bleibt bis auf Weiteres geschlossen.	
Die <b>Safari-Lounge</b> kann bis auf Weiteres <b>nicht</b> als Aufenthaltsräume für Schüler- gruppen <b>genutzt werden</b> .	
Das <b>Angebot der Bewegten Pause</b> darf von den Jahrgansstufen 5 und 6 in der 1. gr. Pause genutzt werden. (Jgst.5: Mo, Mi, Fr – Jgst.6: Di, Do) Auch hier ist das Tragen eines MNS nötig. Der Mindestabstand von 1,5 min ist, wo immer möglich, zu wahren.	

Vorgehensweise bei beginnenden Symptomen und akuter Erkrankung vor Ort	<b>✓</b>
Schüler*innen, die beginnende <b>Corona-Symptome</b> (Fieber ab 38,0 Grad Celsius, trockener Husten, Störung des Geschmacks-oder Geruchssinns) verspüren, <b>bleiben</b> auf jeden Fall <b>zu Hause!</b>	
Schüler*innen, die <b>Corona-Symptome vor Ort</b> entwickeln, sollten vom Unterrichtsraum aus ihre Eltern anrufen, damit diese sie abholen. Besteht diese Möglichkeit nicht, melden sie sich im Sekretariat, das die Eltern / Erziehungsberechtigten informiert und sich um eine zeitnahe Abholung des Schülers/ der Schülerin kümmert.	
Der Schüler / die Schülerin begibt sich für die Wartezeit in den Erste-Hilfe-Raum (vor dem Lehrerzimmer). Dieser ist währenddessen und danach ausgiebig zu lüften.	
Nach Aufenthalt einer erkrankten Person ist der betreffende Raum gründlich zu des- infizieren.	
Die <b>Rückkehr</b> in den Unterricht ist mit einem Arzt zu besprechen.	